

## Zuwendung kommt zum richtigen Zeitpunkt

**Volksbank Mittelhessen spendet 24 000 Euro für Hospizzimmer – Baugenehmigung für Haus Samaria erteilt**

Gießen (pm). Die Volksbank Mittelhessen fördert die Gießener Hospiz-Initiative mit einer Zuwendung in Höhe von 24 000 Euro. Den symbolischen Spendenscheck nahmen Dr. Constantin von Stechow, Geschäftsführer des künftigen Hauses Samaria, und Robert Cachandt, Vorsitzender des Hospiz-Vereins Gießen, aus den Händen des Volksbankvorstandes entgegen. Mit der Spende ist nun das siebte von insgesamt elf Zimmern in dem Hospiz finanziert, das im ehemaligen Schwesternheim am Evangelischen Krankenhaus entsteht.

Die Spende der Volksbank Mittelhessen kommt zum richtigen Zeitpunkt. Denn nach der Erteilung der Baugenehmigung tritt das Hospizprojekt nun in eine neue Phase. Die Vergabegespräche mit den Baufirmen sind mehrheitlich abgeschlossen, sodass spätestens Anfang Mai 2013 die Umbau-Bauarbeiten auf dem Gelände des Evangelischen Krankenhauses starten können. Die ersten Gäste – so werden die Patienten im Hospiz genannt – werden nach der Eröffnung im Dezember 2013 erwartet.

Volksbankvorstand Rolf Witezek unterstrich anlässlich der Spendenübergabe, wie wichtig der Bank die Unterstützung der Initiative sei. Die Gießener Einrichtung werde die Versorgung der gesamten Region übernehmen. Dank der Hospizbewegung werde das Thema Sterben enttabuisiert. Dieser wichtige Teil des Lebens rücke wieder mehr



**Dr. Constantin von Stechow (2. v.l.) und Robert Cachandt (3. v.l.) bedanken sich bei den Volksbank-Vorständen (v.l.) Rainer Staffa, Rolf Witezek, Hans-Heinrich Bernhardt und Volker Remmele für die Zuwendung.** (Foto: pv)

ins öffentliche Bewusstsein. Neben dem Hospiz-Verein sind das Agaplesion Evangelische Krankenhaus Mittelhessen und der Ver-

ein für Kranken-, Alten und Kinderpflege zu Gießen Träger der neuen Hospiz-Gesellschaft.